

Unterausschuss Soziales, Bildung und Kultur
sowie Kinder- und Jugendbeauftragte
im Bezirksausschuss 11 Milbertshofen – Am Hart

Johannes Frischholz
Christina Hörl
Jutta Koller
Tina Pickert
Dr. Nicole Riemer-Trepohl
Andrea Schöner
Gabriele Tomsche
Janina Uhl
Henrik Vej-Nielsen
Roland Zier

Geschäftsstelle des BA 11
z.Hd. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Hanauer Str. 1
80992 München

München, den 13.07.2025

Verbesserungswünsche rund um das Spiel- und Begegnungszentrum Am Hart

Antrag:

Das Baureferat/Gartenbau wird gebeten, folgende Dinge umzusetzen

- Die Lichtverhältnisse rund um das Begegnungszentrum werden so angepasst, dass die Kinder auch in den Wintermonaten nicht im Dunkeln durch den Park müssen.
- Der Weg vom Zentrum nach Westen muss gesichert werden. Derzeit gehen kommen die Kinder von der Einrichtung direkt auf den Radweg und werden durch die Büsche und Bäume erst sehr spät gesehen. Eine farbliche Markierung oder ein Hinweiszeichen könnten hier helfen.
- Der Bolzplatz neben dem Begegnungszentrum wird verbessert. Die Ballfangzäune werden erhöht, der breite Eingang im Osten verkleinert, dafür ein weiterer Zugang im Süden oder Osten geschaffen. Die Markierungen müssen erneuert werden, ebenso die Netze. Im Eingangsbereich werden Sitzmöglichkeiten gewünscht, auch soll das Basketballangebot verbessert werden.

Begründung:

Mitglieder des BA 11 haben im letzten Jahr die Jugendeinrichtungen Am Hart/Harthof/Nordhaide besucht, um sich mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Wünsche und Bedürfnisse zu unterhalten. Im Spiel- und Begegnungszentrum Am Hart kam vor allem bei den Mädchen sehr schnell der Wunsch nach besseren Lichtverhältnissen gerade im Winter, wo es schon längst dunkel ist, wenn das Zentrum noch voll genutzt wird. Der BA 11 begrüßt alle Maßnahmen, die ein Insekten -und Tierfreundliches Licht schaffen. Wir sind uns sicher, dass neue Techniken es ermöglichen, für die Umwelt und die Tiere eine gute Beleuchtung schaffen zu können.

Der Radweg auf der alten Tramstrecke wird sehr gut genutzt. Aber gerade auf der Höhe des Begegnungszentrums ist der Hang so dicht begrünt, dass Kinder, die nach Westen nach Hause gehen wollen, von den Radfahrern erst sehr spät gesehen werden. Ein Warnhinweis für die Radler, dass hier Kinder kommen können, würde die Sicherheit erhöhen.

Der Bolzplatz, der von den Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt wird, ist in die Jahre gekommen und benötigt einige Auffrischungen, um wieder richtig attraktiv zu sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir den Antragsstellern sehr bald berichten könnten, dass ihre Wünsche auf offene Ohren gestoßen sind.

Initiative: Mitglieder des UA „Soziales, Bildung und Kultur“ und Kinder- und Jugendbeauftragte
Für die Initiative:



(Jutta Koller)